

Anfrage Nr.: 0034/2012/FZ  
**Anfrage von: Stadträtin Rabus**  
**Anfragedatum: 16.05.2012**

Betreff:

**Wehrwörterhaus**  
**(Nachfrage zur Drucksache 0027/2012/FZ)**

Im Gemeinderat am 16.05.2012 zu Protokoll genommene Frage:

Stadträtin Rabus:

Eine Frage ist hier noch offen geblieben: Es ging um die Rest-Art-Kunstwerke, die auf der Neckarwiese standen und wohl verschrottet wurden. Ich hatte nachgefragt, ob es nicht eine Möglichkeit gegeben hätte, die Kunstwerke der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, per Versteigerung, Abholaktion oder ähnlichem. Oder ob es einen formalen Grund dafür gegeben hat, dass man diese verschrottet hat.

Antwort:

Die Ausschreibung und die Vergabe des ehemaligen Wehrwörterhauses am Wehrsteg Wieblingen liegen in der Zuständigkeit der Verwaltung. Gerne gibt die Kulturverwaltung Auskunft im Rahmen des Arbeitsüberblicks des Kulturausschusses.

Unmittelbar nach dem Tod der Künstlerin Eva Vargas gab es in Abstimmung mit ihrem informellen Nachlassverwalter Herrn Dr. Scheuermann für Freunde die Gelegenheit, Objekte aus der Hinterlassenschaft zu bergen. Erst nach Abschluss dieser Aktion wurden die früheren Wohnräume zur Sanierung freigegeben.